Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Fachbereich Finanzen

(Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Stadt Heiligenhafen verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Erhebung und Festsetzung von Steuern und Abgaben.
Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Stadt Heiligenhafen Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Stadt Heiligenhafen, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Kuno Brandt, Am Markt 4-5, 23774 Heiligenhafen, Telefon: 04362/906-6, E-Mail: info@heiligenhafen.de, Internet: www.heiligenhafen.de.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Heiligenhafen, Der Bürgermeister, behördliche Datenschutzbeauftragte Frau Sabrina Rattunde, Markt 4, 23774 Heiligenhafen, E-Mail: sabrina.rattunde@heiligenhafen.de, Telefon: 04362-9 06-710, Internet: www.heiligenhafen.de.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um nachstehend genannte Abgaben sowie der dazugehörigen Nebenforderungen festzusetzen und zu erheben:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer inkl. Verzinsung
- Niederschlagswassergebühren
- Spielgerätesteuer oder Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Zweitwohnungssteuer
- Straßenreinigungsgebühr
- Tourismusabgabe
- Kurabgabe
- Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren und Vergleichbares)

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit:

- Gewerbesteuergesetz i.V.m. Abgabenordnung
- Grundsteuergesetz i.V.m. Abgabenordnung
- Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) i.V.m. der jeweils dazu erlassenen Satzung (Niederschlagswassergebühren, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuer, Straßenreinigungsgebühr, Tourismusabgabe, Kurabgabe)

verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden - um ein ordnungsgemäßes und rechtmäßiges Festsetzungs- und Erhebungsverfahren durchführen zu können - weitergegeben an:

- Stadt Heiligenhafen als Organisationseinheit, insbesondere:
  - Stadtkasse inkl. Vollstreckungsbehörde (Forderungsverfolgung)
  - Ordnungsamt inkl. Gewerbeamt (Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielgerätesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kurabgabe, Tourismusabgabe)
  - Bauverwaltung (Straßenreinigungsgebühr, Niederschlagswassergebühren)
- Finanzämter (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer)
- Tourismusservice Heiligenhafen (Tourismusabgabe, Kurabgabe)
- Öffentliche Behörden (zur Vermeidung von Doppelbesteuerungen)
- Bevollmächtigte (z. B. Steuerberater)

6. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Heiligenhafen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in Anlehnung des § 147 Abgabenordnung (AO) für die ordnungsgemäße Aktenführung insbesondere der Aktenvollständigkeit erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Bitte wenden Sie sich bei Beschwerden an die für die jeweilige Abgabe zuständige Stelle.

Grundsteuer und Gewerbesteuer einschl. Nebenforderungen	Hundesteuer, Niederschlagswassergebühren, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuer, Straßenreinigungsgebühr, Kurabgabe, Tourismusabgabe einschl. Nebenforderungen
Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn, Telefon: 0228/997799-0, Fax: 0228/997799-5550, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt des BfDI unter http://www.bfdi.bund.de entnehmen.	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431/988-1200, Fax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt des ULD unter http://www.datenschutzzentrum.de entnehmen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 90 AO. Die Stadt Heiligenhafen benötigt Ihre Daten zur Festsetzung und Erhebung von Steuern und Abgaben, die sich aus den Umständen des Einzelfalls ergeben.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann nach der jeweiligen Rechtsgrundlage (Steuergesetze und kommunale Satzungen) ein Bußgeld verhängt werden.

Stand: Februar 2021